

## Haummas net sche?

Empfehlung von Bettina Stokhammer, Theaterpädagogin



Das Stück war für mich die abwechslungsreichste und originellste Volkstheater-Produktion der letzten Jahre.

Ein Theaterparcours, der durch Christine Nöstlingers Geschichten führt und ihre Stimme zu den großen und kleinen Fragen des Lebens – vor allem im Wiener Gemeindebau – noch einmal laut werden lässt. Dem Stück wohnte ein Zauber inne, es folgte eine Überraschung auf die andere.

Ihr müsst euch vorstellen, dass ihr im Volx/Margarethen, der kleinen Schwester des Volkstheaters, erst einmal in den Keller hinuntergeht. Dort begrüßt euch eine dicke rote Katze und nimmt euch noch ein Stückchen tiefer mit, bis ihr direkt auf der Bühne seid. Dort setzt ihr euch nicht auf Stühle, sondern am Boden oder auf die Stufen – wo immer ihr Platz findet – und seid plötzlich mitten in der Handlung. Die Geister der Vergangenheit treten auf, sie erzählen von Wien, vom Leben und Sterben im Gemeindebau, und von Glück und Unglück der Menschen, die dort lebten. Dann nehmen euch die Schauspielerinnen und Schauspieler in kleinen Gruppen auf eine Reise in die geheimen Räume des Theaters und rund um das Theater mit und spielen für euch die Geschichten der berühmtesten Figuren Christine Nöstlingers...

## DER GENAUE BLICK

Wenn du das Stück ansiehst, such dir eine Sache aus, auf die du dich besonders konzentrierst:

- Welche Kostüme tragen die Schauspielerinnen und Schauspieler? Welche Funktion haben sie? Was tragen Männer, was Frauen?
- Was für eine Funktion hat die Musik? Welche Texte werden gesungen? Warum übernimmt oft der Gesang die Handlung?
- An welchen Orten wird gespielt? Was macht das mit dem Stück, dem Publikum, den Schauspielerinnen und Schauspielern?

## HAPPY END? GLÜCK?

Christine Nöstlinger sagt „Ein Buch braucht kein Happy End“

Sie sagt auch „Für mich ist Glück ein kurzer Moment“

Hat eine der Geschichten ein Happy End? Was ist ein Happy End? Wo hast du Glücksmomente bei den Figuren entdeckt? Wer ist deiner Meinung nach am glücklichsten?

## SCHREIBE DEINE GESCHICHTE!

Suche dir eine klassische Geschichte, die jeder kennt, zum Beispiel Hänsel und Gretel. Lass die Geschichte im Gemeindebau beginnen und schreibe sie neu! Gib jeder der Figuren zumindest einen kleinen Glücksmoment und lass die Geschichte anders ausgehen – vielleicht gut, vielleicht schlecht, vielleicht einfach nur aus...

Schicke uns deine Geschichte unter [junges@volkstheater.at](mailto:junges@volkstheater.at) Wir freuen uns, sie zu lesen.

## SEID AUFMÜPFIG!

Seid mal so richtig, richtig frech und sagt in einem kleinen Video dem Corona-Virus und dem Schicksal, was ihr von ihnen so haltet! :D

Ein Tutorial dazu findet ihr [hier](#).